Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/10583

04. 05. 98

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksachen 13/9960, 13/10544 –

Entwurf eines Vierzehnten Gesetzes zur Änderung des Wehrsoldgesetzes

Bericht der Abgeordneten Dietrich Austermann, Jürgen Koppelin, Ernst Kastning und Oswald Metzger

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung und aus Gründen der Wehrgerechtigkeit den Wehrsold anzuheben und den Mobilitätszuschlag weiter auszugestalten.

Der Gesetzentwurf sieht hierzu folgendes vor:

- Ab 1. Juli 1998 wird ein Mobilitätszuschlag von 1 DM täglich bei einer Entfernung von 30 Kilometern bis 50 Kilometern gewährt.
- Ab 1. Januar 1999 wird der Wehrsold in allen Wehrsoldgruppen um 1 DM täglich angehoben.

Der Gesetzentwurf verursacht Mehrausgaben des Bundes in folgender Höhe:

1998	1999	2000	2001	2002
in Mio. DM				
6,6	91,5	100,6	100,6	100,6

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, daß der federführende Verteidigungsausschuß keine Änderungen mit wesentlichen haushaltsmäßigen Auswirkungen beschließt.

Bonn, den 21. April 1998

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wieczorek (Duisburg)	**Dietrich Austermann**	**Jürgen Koppelin**
Vorsitzender	Berichterstatter	Berichterstatter
	Ernst Kastning	**Oswald Metzger**
	Berichterstatter	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333